

Tage der offenen Ateliers 2011 im Landkreis Hildesheim

Kleine Ausflüge zur Kunst

Fertige und unfertige Bilder auf der Staffelei, Leinwände auf Keilrahmen lehnen an den Wänden, bunte Paletten und Pinsel überall und dazu der Geruch der Farben... Ein Künstleratelier zu betreten, dort eingeladen zu werden und mit den kreativen Menschen über ihre Arbeiten zu sprechen, dass ist der große Genuss, den „die Tage der offenen Ateliers“ bereit halten.

Eröffnet werden die Kunst-Tage am Sonnabend, dem 13. August, 9.30 Uhr, im Afrika Manyatta Museum im Hildesheimer Ortsteil Sorsum. Im Museum an der Hauptstraße 33 stellt die Artgruppe 21 ihre Werke aus.

Zum Konzept gehört ein Faltpass. Anhand der Karte kann man den Weg zu jedem Atelier problemlos finden und sich zudem einen Plan machen, wem man alles einen Besuch abstatten will. Ob mit Auto, Rad oder zu Fuß, jeder kann so seine Ateliertour individuell zusammenstellen. Der Faltpass ist in den Gemeinden und im Büro des Netzwerks Kultur & Heimat erhältlich. Neu ist das Workshop-Symbol, das anzeigt, in welchen Ateliers es spezielle Angebote zum Mitmachen geben wird. Kinder und Erwachsene können sich nach der erlebten Anregung selbst betätigen. Wichtig ist auch zu wissen, dass erstmals fast alle Ateliers an beiden Tagen geöffnet haben. (bst)

Samstag, 13. August 2011, ab 10 Uhr, Atelier 64, Glenetalstraße 64, Brunkensen
... im Atelier 64

Das kreative Arbeit- und Wohnprojekt stellt am „Tag des offenen Ateliers“ unterschiedliche Künstler vor und lädt zur „Langen Nacht im kleinen Garten“ ein.



Ralf Richter eröffnet das Schmuckatelier „metalart“. In der neu ausgebauten Goldschmiedewerkstatt und zukünftigem Seminarraum wird individuell angefertigter Schmuck ausgestellt.

Christian von Dallwitz zeigt mit „steinart“ feingliedrige, gefühlvolle und geschwungene Objekte aus Alabaster, Kalkstein und Speckstein.

Die Gartenarchitektin Cornelia Möhle präsentiert schöne und sinnvolle Gestaltungen und Raumkonzepte in Form von handgezeichneten Plänen mit Ideen für Material, Pflanzenauswahl und Farbgestaltung.

Der Baumkletterer Andreas Specht setzt sich für umweltschonende und baumerhaltende Pflege ein, es wird dazu Informationen und eine Erlebniskletteraktion geben.

Simone Hauenschild bietet gehäkelte Mörtelmützen in vielen Farben und verschiedener Wolle für jeden Kopf und jede Jahreszeit an.

Abschließend findet im Atelier 64 die „Lange Nacht im kleinen Garten“ statt. Die Ausstellung bleibt auch am Samstag Abend geöffnet. Jede/r ist eingeladen, das Atelier 64 auch an diesem Sommerabend zu besuchen. Es gibt Kaffee und Kuchen, warme Speisen und Getränke. (red)

Abschluss-Veranstaltung
Grüne Auen, Heinser Straße 4, Deilmissen, Freitag, 19. August, ab 19 Uhr in den grünen Auen in Deilmissen.
Die Künstler/innen des KUKT-Projekts sorgen mit kulinarischen und kulturellen Spezialitäten für Genuss, Unterhaltung und die richtige Atmosphäre. Eintritt und Speisen sind für alle teilnehmenden Künstler frei.
Gäste und Besucher sind herzlich willkommen (Kostenbeitrag 8 Euro). Mit dabei die Live-Band R.A.N. & Die New Bedwyn Motor Co..
Gastronomie:
Kunsthof Gloriana Rheden
Café Löning Klosterhof Brunshausen/Bad Gandersheim
Land-gut-Hotel Räuber Lippoldskrug, Brunkensen/Alfeld

Der kreative Süden

Neben der Stadt Hildesheim ist der südliche Landkreis mengenmäßig am stärksten vertreten. Die Künstler dieser kreativen Region hier im Überblick: Atelier 64, D. Bartels, R. Brede, Andrea Alberts, Otto Altmann, Sabine Zimmermann, Gisela Berg, Kiki Sting, Anna Brauer, Regina Hein, Fritz Dommel, Michaela Driemel, Klaus Einecke, Christine Klemet,

Hartmut Glenewinkel, Robert Günzel, Birgit Hagen, Adam Halicki, Beata Hofmeister, Kristin König-Salbreiter, Kulturherberge Wernesohle e.V. (nur am So.), Jörg Lange, Bernd Löning, Dietlind Petzold – Studio Amaranta, Jutta Röwekamp, Walter Habler, Thomas Schmalz, Anke Sowada, Konrad Spichal, Dagmar Weikert, Ingrid Bocatius (nur am So.)

Sonntag, 14. August 2011, 10 bis 18 Uhr, Alfeld
... in der Park Residenz

Zum „Tag des offenen Ateliers“ lädt die Park Residenz zu einer Ausstellung mit Werken von Dagmar Weikert und Ingrid Bocatius, ein.

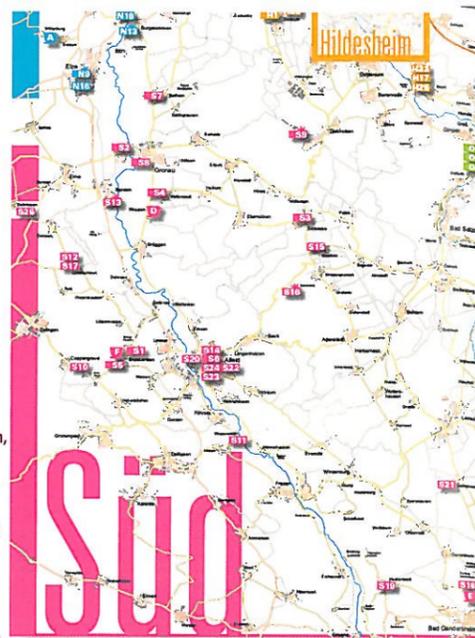
Dagmar Weikert

Malerei war schon immer ihre große Leidenschaft. Vor ca. 20 Jahren ist sie aus Bayern nach Elze gezogen und hat dort ein Malstudio eröffnet, mit dem sie vor kurzem nach Gronau umgezogen ist. Unter dem Motto „Die Montagsmaler“ bietet Frau Weikert seit 2007 eigene Malkurse an. Schwerpunkt ist die realistische Malerei mit Öl und Acryl. Ihre Bilder zeigen die Landschaft des Leineberglandes, Blumen und Stilleben.



Ingrid Bocatius

Mit ersten Malversuchen im Alter von 4 Jahren hat alles angefangen. Im Laufe der Jahre hat sich Frau Bocatius autodidaktisch künstlerisch weitergebildet und später im In- und Ausland Intensivmalkurse in der realistischen und abstrakten Aquarell-, Öl- und Acrylmalerei absolviert. Eigene Fotografien sind Inspirationen für ihre Gemälde, in die sie zum Teil auch die Fantasie mit einfließen lässt. (red/md)



Eine Karte hilft bei der Routenplanung.

Informationen:
Netzwerk Kultur & Heimat Börde-Leinetal, Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim, Telefon: (051 21) 30 93 362, info@netzwerk-kultur-heimat.de, www.kulturium.de/netzwerk-kultur-heimat

Alfelder Künstler öffnen ihre Ateliers

Tage der offenen Ateliers in der Region Hildesheim

Zu den Tagen der offenen Ateliers öffnen wieder einige Alfelder Künstler ihre Ateliers. In der Zeit zwischen 10 bis 18 Uhr, sind die Besucher herzlich eingeladen, sich das vielseitige und unterschiedliche Schaffen der heimischen Künstler anzuschauen und mit ihnen in Kontakt zu treten. Hier stellen sich sieben Künstler/innen vor, die sich zusammengeschlossen haben und an diesen Tagen ihre Atelierstüren öffnen.



Alfelder Künstler/innen stellen sich vor v.r.n.l.: Walter Habler, Jutta Röwekamp, Beata Hofmeister, Anke Sowada, Regina Hein und Konrad Spichal, es fehlt Anna Brauer. Unten Ausschnitte aus ihren Werken.



Jutta Röwekamp, Walter Habler, Anke Sowada, Konrad Spichal, Anna Brauer, Beata Hofmeister, Regina Hein

Atelier: Das Eulenhäus, Konrad Spichal, Schulgasse 2, 31061 Alfeld
Tel.: (05181) 23255
www.konrad-spichal.12hp.de

Holz in seiner Vielfalt ist für Konrad Spichal die Grundlage für seine Werke. So lässt er Phantasien, Träume, Gedanken und Gefühle in Skulpturen und Holzbildern Gestalt annehmen. Inspiration und Einstimmung findet der Holzbildhauer in den Tönen des Didgeridoos, dem der Künstler meditative Klänge entlockt. An beiden Tagen bietet Konrad Spichal jeweils um 17 Uhr ein kleines Didgeridoo-Konzert (Dauer ca. 20 Minuten) an.

Gemeinschaftsatelier Regina Hein und Anna Brauer, Yorckstraße, 5, 31061 Alfeld, Tel.: (05181) 24561, E-Mail: gina.hein@gmx.de, anna.pinsel@yahoo.de

Regina Hein ist Dozentin für Aquarell- und Acrylmalerei an der VHS Hildesheim. Die Malerei ist für sie das Medium, ihre Kreativität und Phantasien in Bilder umzusetzen. Ihre Werke entsprechen ihrem Wesen. Sie strahlen eine große Lebensfreude aus.

Anna Brauer ist eine Künstlerin mit einer ungeheuren Kreativität. Trotz ihrer Jugend zeigen ihre Arbeiten eine Vielfalt an Techniken und eine selten anzutreffende Reife in der Gestaltung. Ihren Bildern geht ein innerer Schaffensprozess voraus, der seine bildliche Darstellung findet.

Atelier: Anke Sowada, Kuckuckshöhe 20, 31061 Alfeld, Tel.: (05181) 82177, www.anke-sowada.de

Anke Sowadas Atelier liegt über den Dächern Alfelds am Sindelberg. Meist aus Acryl und Tempera, entstehen hier Bilder mit einer besonderen Leidenschaft für Farbe. Alltägliches und Überraschendes

bietet Anke Sowada in intensive Farbigkeit und lässt es gleichzeitig von Licht durchfluten. Die Malerin und Grafikerin setzt fotorealistische Elemente in Kontrast zu Auflösung und Verfremdung. Herausgearbeitete Details zerstreuen sich wieder und versinken im Meer der Farben, werden davon getragen.

Atelier: Beata Hofmeister, Lerchenweg 30, 31061 Alfeld, Tel.: (05181) 851324, www.beatahofmeister.de

Beata Hofmeister lebt und arbeitet in Alfeld. Seit 2001 ist sie freischaffende Künstlerin und Dozentin an der VHS, seit 2009 auch Autorin bei der Fachzeitschrift „palette & zeichenstift“ wo sie über ihre vielfältigen künstlerischen Erfahrungen eines experimentellen Malerlebens schreibt. In ihrem Atelier bietet sie Malkurse und Seminare an. Ihre sinnlichen Bilder erzählen von Liebe, Lust und Sehnsucht. Durch die gegenseitige Wirkung von Enthüllungen und Verborgenen baut die Künstlerin Spannung auf.

Gemeinschaftsatelier: Jutta Röwekamp und Walter Habler, Kaiser-Wilhelm-Straße 11, 31061 Alfeld
Tel.: (05181) 829212
www.walter-habler.de

Jutta Röwekamps bevorzugte Malutensilien sind Feder, Stift, Pinsel, Pigment, Tusche, Kreide, Kohle... Ihre Objekte – vom Kuhhorn bis zum Zeitungsausschnitt – werden zu Expressionen, die den Betrachtern zu eigenen Impressionen verhelfen sollen.

Walter Habler „malt“ am liebsten mit Eitempera und Pinsel, Sensor und Pixel. Seine Objekte sind Pflanzen, Steine, Menschen, Früchte, Samen. Prozessziel Malerei: so langsam wie möglich. Sein Ziel ist das Hintereinander zu einem Nebenei-

ander umzubauen. Er verzichtet dabei auf Allegorien und Symbole. (red/hst)

Fahrradtour

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Hildesheim bietet eine geführte Radtour an. Start ist um 9 Uhr am ADFC-Infoladen in Hildesheim Nähe „Ratsbahnhof“. Es geht über Diekholzen nach Gronau, Banteln, Wallenstedt, Betheln, Burgstemmen, Nordstemmen und Groß Escherde. Eine längere Pause ist in Wallenstedt am Kunsthof Gloriana geplant. Die Länge der Strecke beträgt 63 Kilometer. Die Rückkehr in Hildesheim ist bis 18 Uhr vorgesehen. Für ADFC-Mitglieder kostenlos, andere bezahlen 2 Euro. Anmeldungen unter Tel.: (05121) 266249 oder georg.koerner@adfc-hildesheim.de.

Erobern Sie Amerika mit einem Lächeln!

New York • Boston • Bar Harbor • Halifax • Quebec • Montreal (Route 2 in umgekehrter Richtung)

Route Nordamerika 1 und 2 mit AIDAaura
September bis Oktober 2011
10 Tage ab New York bis Montreal
ab **899€*** p.P.
An- und Abreisepaket inkl. AIDA Rail&Fly Ticket ab 800 €** p.P.

FIRST REISEBÜRO

Leinstraße 32 · 31061 Alfeld · Telefon: (05181) 50 51
E-Mail: alfeld1@first-reisebuero.de

* AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent, inkl. 5 Euro Treibstoffzuschlag p.P. (ab 16 Jahren) und Tag
** Limitiertes Kontingent, inkl. Kerosinzuschlag und Kostenbeitrag zur Luftverkehrsteuer